

VON DER PRÄSENZ- ZUR FERNLEHRE ein Online-Workshop

Workshop - Beschreibung

Ziel: Auch wenn durch die COVID19-Krise die Fernlehre bereits in die österreichischen Fachhochschulen flächendeckend Einzug gefunden hat, ist es für Lehrende notwendig, die eigene Lehre ständig zu hinterfragen und deshalb auch den Modus Operandi der Corona-Fernlehre zu reflektieren. So können nachhaltige Weichen für die zukünftige Fernlehre gestellt werden. Dazu bietet dieser Kurs die Gelegenheit, noch einmal genauer einen Blick auf das durchgeführte E-Learning Setting im Corona-Modus zu werfen und die vorhandenen Implementierungen (kritisch) zu hinterfragen. Dazu eignet sich besonders der Constructive Alignment Ansatz, den wir im Online-Workshop verfolgen. Anhand dieses Ansatzes sollen die Lernziele für die eigene LV, die zu den Lernzielen passenden Lernaktivitäten und die Technische Umsetzung der Lernaktivitäten analysiert, hinterfragt und im Idealfall verbessert werden. Dabei lernen Sie, wie Sie Fernlehre bzw. Fernlehr-Elemente erfolgreich in ihre Lehrangebote integrieren können. Dazu wählen Sie selbst, mit welchen konkreten Praxisbeispielen und Einsatzszenarien Sie sich beschäftigen wollen. Zudem erhalten Sie ganz persönliche Tipps zum Entwerfen und Umsetzen Ihrer eigenen Fernlehr-Aktivitäten und hybriden Settings. In der Gruppe der Teilnehmenden reflektieren Sie Ihre Erfahrungen. Gleichzeitig erleben Sie selbst Fernlehre als Teilnehmende*r und gewinnen so einen profunden Eindruck über Zeitaufwand, Stärken und Schwächen der Nutzung von Fernstudienelementen.

Der Kurs findet online auf der E-Learning-Plattform Moodle und in Microsoft Teams statt. Um teilzunehmen, brauchen Sie lediglich einen Internetzugang, ein Headset, eine Webcam oder ein integriertes Mikrofon/Webcam in Ihrem Notebook/Laptop.

Zielgruppe: Hochschullehrende von österreichischen Fachhochschulen und Fachhochschul-Studiengängen, die vorhaben, Lehrveranstaltungen oder Elemente Ihrer Lehre auf E-Learning umzustellen. Niveau: EinsteigerInnen bis mäßig Fortgeschrittene. Grundlegende Computer- und Internet-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Weitere Informationen finden Sie auch unter:
<https://publiccampus.fernfh.ac.at/course/view.php?id=8> (bitte als Gast anmelden)

Termin und Ort: **Kick-off Workshop** am 4. November 2022 von 15.30 bis 17.30 Uhr, findet online statt. Sie erhalten vorab eine Einladung mit einem Link. Abschlussmeeting, Präsentation und Feedback finden **wahlweise** am 3. Dezember 2022 von ca. 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr oder am 4. Dezember 2022 von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt, ebenfalls online. Während der 4 Wochen dazwischen gibt es Impulse, Diskussionen und Aufgaben mit zeitlich flexibler Anwesenheit. Der Kurs ist während der gesamten Zeitdauer online.

Gesamtaufwand: ca. 16 Stunden (entspricht etwa einem 2-tägigen Workshop)

Ort: FernFH Online-Campus; <https://publiccampus.fernfh.ac.at/course/view.php?id=8> (bitte als Gast anmelden)

Workshopleiterin: **Daniela Wolf, Bakk., MSc, MA, MA** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ferdinand Porsche FernFH, wo sie auch als Lehrende im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik tätig ist. Sie studierte Informatikmanagement, Wissensmanagement, eEducation und Informatikdidaktik in Wien, Sevilla und Aix-en-Provence und bereitet derzeit ihre Promotion vor. Bereits während ihrer Ausbildung hat sie viele wichtige Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen und Aufgabengebieten rund um Informationstechnologie, Bildung, Journalismus und Marketing gesammelt. Von 2011 bis 2017 leitete sie das E-Learning und Web-Support Center an der FernFH und hat in dieser Funktion den Online Campus und das MediaLab aufgebaut. Sie ist Gründungsmitglied von refugees{code}, einer Programmierschule für Geflüchtete, und Initiatorin von Austrian Edupreneurs, einem Ort für Veranstaltungen und Bildung rund um das Thema Bildungstechnologie in Österreich. Zu verstehen wie E-Learning funktioniert und anderen die Wichtigkeit der Technologieunterstützung im Unterricht näherzubringen, ist, was ihr am meisten Freude bereitet. Deshalb setzt sie sich mit Leidenschaft dafür ein, dass digitale Tools auch in Bildungsinstitutionen ankommen.

Methode: Der Workshop ist als Online-Angebot organisiert. Folgende Methoden werden im Workshop angewendet:

- Online-Impulsvorträge, Videos, Podcasts
- Einzelarbeit je nach Tempo und Interessen, Gruppenarbeit und -diskussionen
- Online-Präsentationen

Inhalte: Der Workshop umfasst folgende Inhalte:

- Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Integration von Fernstudienelementen in Präsenzstudien sowie für die Verknüpfung von analogen und digitalen Elementen
- Fernlehr-Einsatzszenarien kennenlernen und reflektieren
- Auseinandersetzung mit Tools/Software und konkreten Anwendungsbeispielen für die Fernlehre
- Planung, Durchführung und Evaluierung eines eigenen Einsatzszenarios
- Best Practice Beispiele

Lernergebnisse: Nach Absolvierung dieses Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage,

- Fernstudienelemente zielgerichtet vorzubereiten und mittels geeigneter Werkzeuge durchzuführen,
- hybride Lernsettings zielgerichtet vorzubereiten und mittels geeigneter Werkzeuge und Tools durchzuführen
- passende Möglichkeiten der Fernlehr-Integration auf die jeweilige Bedürfnislage und Problemstellung anzuwenden und den Zeitaufwand realistisch einzuschätzen,
- ein eigenes Fernlehr-Einsatzszenario bzw. hybrides Lernsetting zu entwickeln und durchzuführen.

Max. TN: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 12 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Anmeldung: Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. den ErhalterInnen erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Anmeldefrist: Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag: Zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Workshopleiterinnen sowie der Verpflegungskosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 500,-** pro Teilnehmender*m eingehoben. Die Rechnung erhalten die Teilnehmenden bzw. ihre Organisationen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung. Die Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag muss bis zum Tag der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen: Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an bzw. wird dieser – falls bereits überwiesen - rückerstattet.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.